

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend Umbauten und bauliche Einrichtungen im ehemaligen Hotel National in Bern.

(Vom 3. April 1908.)

Tit.

Wie wir Ihnen in unserer Botschaft vom 21. September 1907 betreffend den Ankauf des ehemaligen Hotels National an der Ecke Speichergasse-Äusseres Bollwerk in Bern mitgeteilt haben, soll dieses seither in den Besitz der Eidgenossenschaft übergegangene Gebäude in erster Linie für die Unterbringung des eidg. Gesundheitsamtes und der Laboratorien für Lebensmitteluntersuchungen, sowie des Oberforstinspektorates und des hydro-metrischen Bureaus (Landes-Hydrographie) dienen.

Das Gesundheitsamt erleidet infolge der Annahme des Bundesgesetzes betreffend den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen, wie in der Ihnen vorgelegten Botschaft über die Reorganisation des Departements des Innern vom 7. Februar 1908 näher dargelegt ist, eine wesentliche Erweiterung; die jetzt im sogenannten Bürkihaus an der Amthausgasse befindlichen zwei andern Abteilungen, Oberforstinspektorat und Landes-Hydrographie, müssen wegen des Verkaufes dieses Gebäudes an die Nationalbank verlegt werden. Auch dem Bureau für Auswanderungswesen müssen neue Lokale angewiesen werden und wir beantragen nun, diese vier Verwaltungsabteilungen in das ehemalige Hotel National zu dislozieren. Die vorläufig disponibel bleibenden sechs Zimmer im IV. Stock sollen für spätere Bedürfnisse reserviert bleiben.

Die Räume würden wie folgt Verwendung finden:

Souterrain.

Gesundheitsamt (Lebensmittel-Untersuchungen).

- Nr. 1 Tierkäfige für bakteriologische Zwecke;
- „ 3 Vorratsraum für Glas;
- „ 4 Untersuchungs-Objekte;
- „ 5 feuersicherer Raum für Äther oder Benzin-Destillation;
- „ 8 Raum für mechanische Arbeiten;
- „ 9 Chemikalien;
- „ 10 Magazin für Äther, Alkohol, Benzin u. s. w.;
- „ 15 und 16 Kistenmagazine.

Landes-Hydrographie (Hydrometrisches Bureau).

- Nr. 11 und 12 Instrumente;
- „ 13 Packraum.

Erdgeschoss.

Gesundheitsamt (Lebensmittel-Untersuchungen).

- Nr. 17 Bakteriologisches Laboratorium;
- „ 18 Sterilisierraum und Brutraum für bakteriologische Kulturen;
- „ 19 Wagezimmer;
- „ 20 chemisches Laboratorium;
- „ 21 optische Arbeiten;
- „ 22 Laboratorium für den Vorstand;
- „ 23 Bureau
- „ 24 Sammlung und „ „ Bibliothek;
- „ 25 Instruktionkurse und praktische Übungen;
- „ 26 Mikroskopier- und Kulturenraum;
- „ 27 Vorbereitungsraum;
- „ 28 Spühlraum;
- „ 29 Dunkelraum.

I. Stock.

Gesundheitsamt.

- Nr. 30 Sitzungszimmer;
- „ 31 und 32 Tuberkulose-Museum und hygienische Sammlung;
- „ 33 II. Adjunkt;
- „ 34 Direktor;
- „ 35 Wartzimmer;

- Nr. 36 I. Adjunkt;
 „ 37 Kanzlei;
 „ 38 „
 „ 39 disponibel;
 „ 40 Vorräte und Apparate;
 „ 41 Hauswartloge;
 „ 42, 43, 44 und 45 Archiv und Bibliothek.

II. Stock.

Auswanderungsamt.

- Nr. 46 Kanzlei;
 „ 47 „
 „ 48 Kanzleisekretär;
 „ 49 Registratur;
 „ 50 Chef;
 „ 62 und 63 Archive;

Oberforstinspektorat.

- Nr. 51 Forstinspektor I;
 „ 52 „ II;
 „ 53 Oberforstinspektor;
 „ 54 Sekretär;
 „ 55 Kanzlei;
 „ 56 Forstinspektor III;
 „ 57 „ IV;
 „ 58 Bibliothek;
 „ 59 Forstsammlung;
 „ 60 Drucksachen;
 „ 61 Photographier-Atelier;
 „ 64 und 65 disponibel.

III. Stock.

Landes-Hydrographie (Hydrometrisches Bureau).

- Nr. 66 Zeichnungszimmer;
 „ 67 „
 „ 68 Ingenieur;
 „ 69 „
 „ 70 Adjunkt;
 „ 71 Direktor;
 „ 72 Sekretär;
 „ 73 Kanzlei;
 „ 74 Zeichnungszimmer;

- Nr. 75 Ingenieur;
 „ 76 Zeichnungszimmer;
 „ 77 Dunkelkammer;
 „ 78 Rechnungszimmer;
 „ 79 Zeichnungszimmer;
 „ 80 Ingenieur.

IV. Stock.

Landes-Hydrographie (Hydrometrisches Bureau).

- Nr. 81 Vorrat an Werken für Publikationen;
 „ 82 Bibliothek;
 „ 83 Pegelbeobachtungsmaterial;
 „ 94, 95, 96 und 97 Archiv, Karten- und Modellsammlung;

Wohnung des Hauswarts (zugleich Heizer).

- Nr. 90 Zimmer;
 „ 91 „
 „ 92 „
 „ 93 Küche;

Disponibel die Räume Nr. 84, 85, 86, 87, 88, 89.

Dachstock.

- | | |
|----------------------|---|
| Dienstbotenkammern | Nr. 108, 109, 110, 111; |
| Waschküche | „ 113; |
| Tröckneraum | „ 98; |
| Magazine und Archive | „ 99, 101, 102, 103, 104, 105, 106,
107, 112, 114. |

Die Baukosten sind auf Fr. 110,000 veranschlagt, welche sich auf die verschiedenen Arbeitskategorien verteilen:

a. Umbau- und Instandstellungsarbeiten.

- | | |
|--|------------|
| 1. Maurer- und Steinhauerarbeiten | Fr. 10,191 |
| 2. Schlosser- und Bäuschiemede-
arbeiten | „ 2,955 |
| 3. Gips-, Maler- und Tapezierer-
arbeiten | „ 21,018 |
| 4. Schreinerarbeiten | „ 5,657 |
| 5. Glaserarbeiten | „ 1,496 |

Übertrag Fr. 41,317

	Übertrag	Fr. 41,317	
6.	Parquetarbeiten (Umlegen und Ergänzen einzelner Böden wegen Zwischenwändabbrüchen, Abdecken sämtlicher Böden mit Carton u. s. w.)	„ 5,354	
7.	Heizungsanlage: Umänderung der Niederdruckdampfheizung in eine Warmwasserheizung und Vervollständigung derselben	„ 22,660	
8.	Gas- und Wasserinstallationen: Abändern und Verlängern der Leitungen zu den Laboratorien etc.	„ 4,410	
9.	Elektrische Beleuchtung: Teilweises Umändern der bestehenden Anlage und Erweiterung derselben um zirka 100 Lampen	„ 4,000	
10.	Änderungen an der Bedachung und Instandstellung der Dachkänel	„ 2,000	
11.	Sonnerieleitungen (ohne Taster, Glocken etc.)	„ 890	
12.	Diverse Arbeiten wie: Zimmermannsböden im Keller, Reparaturen an Rollläden, Jalousien und Fenstern, Kellerhurden, Schüttstein und Wascheinrichtung	„ 2,225	
13.	Reinigungsarbeiten samt Putzmaterial	„ 1,200	
		Fr. 84,056	
14.	Unvorhergesehenes zirka 12 %	„ 10,144	
		<hr/>	
		Fr. 94,200	

b. Innere bauliche Spezialeinrichtungen.

15.	Sechs komplette Glaskapellen in den Laboratorien mit den nötigen Abzugskanälen bis über Dach	Fr. 6,460	
	Übertrag	Fr. 6,460	Fr. 94,200

	Übertrag	Fr. 6,460	Fr. 94,200
16.	Erstellen eines Brutraumes für bakteriologische Kulturen	„ 745	
17.	75 zweiflügelige Wandschränke samt Beschlag	„ 8,595	
		<hr/>	„ 15,800
	Total	<hr/>	Fr. 110,000

Bezüglich des Postens „Heizungsanlage“ ist zu bemerken, dass die Heizkörper in sämtlichen Schlafzimmern des alten Hotels für die Beheizung als Bureaulokale nicht genügen und daher durch grössere zu ersetzen sind, was nebst dem Umstande, dass die Heizkörper in fast allen Zimmern anders placiert werden müssen, zu wesentlichen Änderungen an der Zentralheizung führt. Unsere Baudirektion hält nun dafür, es sollte anlässlich der Umbauten die Niederdruckdampfheizung in eine sanitärisch viel bessere Warmwasserheizung umgewandelt werden, wodurch sich die Kosten allerdings etwas erhöhen.

Im übrigen verweisen wir auf die bezüglichen Pläne und die Kostenberechnung.

Gestützt auf die vorstehenden Auseinandersetzungen ersuchen wir Sie, den beiliegenden Bundesbeschlussentwurf genehmigen zu wollen, indem wir gleichzeitig den Anlass benützen, Sie, Tit., unserer vorzüglichen Hochachtung zu versichern.

Bern, den 3. April 1908.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Brenner.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.

Bundesbeschluss

betreffend

Umbauten und bauliche Einrichtungen im ehemaligen Hotel National in Bern.

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom
3. April 1908,

beschliesst:

1. Für Umbauten und bauliche Einrichtungen im ehemaligen Hotel National an der Ecke Speichergasse-Ausseres Bollwerk in Bern wird eine Summe von Fr. 110,000 bewilligt.
 2. Dieser Beschluss tritt, weil nicht allgemein verbindlich, sofort in Kraft.
 3. Der Bundesrat ist mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.
-

Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend Umbauten und bauliche Einrichtungen im ehemaligen Hotel National in Bern. (Vom 3. April 1908.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1908
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.04.1908
Date	
Data	
Seite	388-394
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 857

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.